

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 31. Juli 1981

Blatt 1964

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ"

**Kommunal:** Neue Verkehrsorganisation auf dem Storchengrund  
(rosa) 14,5 Millionen für Wiener Sonnenhaus  
Nächste Woche kein Pressegespräch des Bürgermeisters

**Lokal:** Ferienspiel: Schon mehr als 8.000 "Bücherjäger"  
(orange) Freizeit in Wiens Sommerbädern

**Kultur:** Instandsetzungsarbeiten in der Stadtbibliothek  
(gelb)

Nur

über FS: 30.7. Universität Wien: Fensterputzer abgestürzt  
31.7. Arbeiten in der Klosterneuburger Straße

## Neue Verkehrsorganisation auf dem Storchengrund

=++++

1 #Wien, 31.7. (RK-KOMMUNAL) Im Stadterneuerungsgebiet Storchengrund im 15. Bezirk tritt am kommenden Montag, dem 3. August, eine neue Verkehrsorganisation in Kraft. Die wesentlichsten damit verbundenen Zielsetzungen sind, wie Verkehrsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN erklärte, die Reduzierung des Durchzugsverkehrs, die Verbesserung der Wohn- und Umweltqualität und die Erhöhung der Verkehrssicherheit. #

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- o Die Ortnergasse wird Einbahn von der Ullmannstraße bis und in Richtung zur Diefenbachgasse.
- o Die Storchengasse wird Einbahn von der Diefenbachgasse bis und in Richtung zur Ullmannstraße.
- o Vor der Hauptschule und dem Realgymnasium in der Diefenbachgasse entsteht ein verkehrsfreier Bereich.
- o Die Stiebergasse ist zwischen Diefenbachgasse und Graumanngasse im Gegenverkehr befahrbar.
- o Die Halte- und Parkbeschränkungen werden an die neue Verkehrsorganisation angepaßt.

Die notwendige Umstellung der Verkehrszeichen wird am Montag in den späten Abendstunden durchgeführt. Die Planung und Vorbereitung der neuen Verkehrsorganisation erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen der Bezirksvertretung, der Polizei, der für das Stadterneuerungsgebiet tätigen Gebietsbetreuung, der Koordinationsstelle für Stadterneuerung und der für die Verkehrsorganisation zuständigen Magistratsabteilung 46. Größter Wert wurde darauf gelegt, die Wünsche der Anrainer in die Planung einzubeziehen und zu berücksichtigen. (Schluß) ger/gg

NNNN

## Instandsetzungsarbeiten in der Stadtbibliothek

=++++

3 Wien, 31.7. (RK-KULTUR) Vom 3. bis 21. August werden in der Wiener Stadt- und Landesbibliothek die alljährlichen Kontroll-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Bibliothek bleibt daher in diesem Zeitraum für den Leserbetrieb geschlossen.

Vom 24. bis 31. August ist die Bibliothek Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet, ab Dienstag, dem 1. September, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten für alle Sammlungen.

(Schluß) red/sr

NNNN

14,5 Millionen für Wiener Sonnenhaus

=++++

4 #Wien, 31.7. (RK-KOMMUNAL) Für das Wiener Sonnenhaus im 14. Bezirk wurden kürzlich im Gemeinderatsausschuß "Wohnen und Stadterneuerung" 14,5 Millionen Schilling für die Generalunternehmerarbeiten genehmigt. Mit dem Bau kann somit noch im August begonnen werden. #

Wie Wohnbaustadtrat Johann HATZL mitteilte, werden die Gesamtkosten des Sonnenhauses 15,9 Millionen ausmachen. 7,7 Millionen werden aus der Wohnbauförderung bestritten, 485.000 Schilling aus Eigenmittel der Stadt Wien. Sonderkosten für die Solaranlagen stellte das Bundesministerium für Bauten und Technik zur Verfügung: 3,2 Millionen als Darlehen und zwei Millionen als nicht rückzahlbaren Förderungsbetrag aus der Wohnbauforschung.

Wie bereits berichtet, werden auf dem gemeindeeigenen Grundstück, Flötzersteig 239 acht Einfamilienhäuser errichtet. Je drei Häuser werden mit Sonnenkollektoren ausgestattet, um weitere Erkenntnisse zur Nutzung der Solarenergie zu gewinnen. (Schluß)  
ba/sr

NNNN

Ferienspiel: Schon mehr als 8.000 "Bücherjäger"

=++++

5 #Wien, 31.7. (RK-LOKAL) Im Landesjugendreferat sind zur Halbzeit des Wiener Ferienspiels bereits mehr als 8.000 Bücherjagdkarten eingetroffen. Es sieht so aus, als würde es heuer noch mehr "Bücherjäger" geben als im Vorjahr. Damals waren es 11.136.#

Das Planetarium hat mit 14.000 Besuchern die Vorjahresfrequenz (11.274) sogar schon überschritten. Auf großes Interesse stieß heuer auch das Städtenspiel Linz - Wien, bei dem drei Fragen über Linz zu beantworten waren. Es gab insgesamt 2.800 Einsendungen, während es im Vorjahr 1.316 waren. Die 30 Gewinner werden im August für drei Tage nach Linz fahren.

Der Wiener Prater hat mit 11.000 Besuchern seine Vorjahresfrequenz fast erreicht. Ferienspieltage sind dort noch am 4., 11. und 18. August. An diesen Tagen gibt es für Ferienspielteilnehmer je eine Gratisfahrt auf dem Riesenrad und 50 Prozent Ermäßigung auf der Liliputbahn sowie bei weiteren gekennzeichneten Praterattraktionen. Dem Landesjugendreferat wurde übrigens vom Verband der Praterunternehmer zugesichert, daß die Ferienspielaktionen durch den wegen der Vergnügungssteuernovelle entstandenen Konflikt keinesfalls in Mitleidenschaft gezogen werden.  
(Schluß) emw/gg

NNNN

Nächste Woche kein Pressegespräch des Bürgermeisters

=++++

6 Wien, 31.7. (RK-KOMMUNAL) Nächste Woche am Dienstag findet keine Sitzung des Wiener Stadtsenats statt. Aus diesem Grund entfällt auch das Pressegespräch des Bürgermeisters. (Schluß) p/gg

NNNN

## Freizeit in Wiens Sommerbädern

Utl.: Wasser der Neuen Donau noch nicht zum Baden geeignet

=++++

7 Wien, 31.7. (RK-LOKAL) Das Wasser der Neuen Donau ist zwar derzeit - nach dem Hochwasser - noch nicht zum Baden geeignet; den Baderatten bieten jedoch auch die 16 städtischen Sommerbäder zahlreiche Freizeitmöglichkeiten.

So steht den FKK-Fans nun ein eigener Strandabschnitt im Gänsehäufel zur Verfügung. Oben-Ohne-Anhängerinnen können das Krapfenwaldlbad und das Gänsehäufel besuchen.

Nicht nur Baden, sondern auch Tennis oder Minigolf spielen kann man im Kongreßbad. Über ein Minigolf verfügen auch das Schafbergbad - das seinen Besuchern außerdem Tischtennismöglichkeiten bietet - sowie das Baumgartner Bad, das Angelibad, das Gänsehäufel und das Strandbad Alte Donau.

Im Laaer-Berg-Bad findet man u. a. einen eigenen Mutter-Kind-Bereich, Tischtennismöglichkeiten, Spielplätze und vor allem ein Wellenbad. Boccia und Schach im Sommerbad beim Hietzinger Hallenbad, Tischtennis und Schach im Sommerbad Hadersdorf-Weidlingau und die zahlreichen Attraktionen des Gänsehäufels, zu denen u. a. das Wellenbad und die Sprungmatten zählen, gehören ebenfalls zu den Freizeitangeboten in Wiens städtischen Sommerbädern.

Zwtl.: Neue Donau noch nicht zum Baden geeignet

Das Wasser des Freizeitgebiets Neue Donau ist derzeit, nach dem Hochwasser, noch nicht zum Baden geeignet. Entsprechende Hinweistafeln werden aufgestellt. (Schluß) hs/gg

NNNN